

Sachsen als handelspolitische Brücke

Reichsamtseiler Paul Braun in Dresden

In einer aus ganz Sachsen hart befechteten Rundschau sprach in Dresden der Präsident des Rührerinnen der Gesellschaft für europäische Wirtschaftsanalyse und Großraumwirtschaft e. V., Reichsamtseiler Paul Braun, vor Vertretern des Staates, der Bewegung, der Bedrängten, Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft — unter ihnen General der Artillerie Wiberg, Generalmajor Wehnert, Geheimrat Dr. Floren, Gauobmann Veitich, Vizepräsident Dr. Kluge — über „Nationale Aunahme und europäische Großraumwirtschaft“.

Nach Eröffnungsworten des Reichsamtseilers der Gesellschaft, Vertelsson, ging Reichsamtseiler Paul Braun in seinem Vortrag davon aus, daß sich eine europäische Neuordnung anbahne, die von Großdeutschland als dem stärksten Block Europas gelöst werden könne und müsse.

Die Frage nach den ewigen Lebensräumen der weißen Rasse erfordere diese Neuorientierung. Es gelte, die Methoden, die England in den letzten Jahrhunderten entwickelt habe und an deren Ende der Verrat Englands an Europa stehe, abzuschaffen durch die Neuordnung der europäischen Wirtschaft mit eigenen Kräften und Mitteln, ohne jede Anspruchnahme ausländischen Kapitals habe das Reich seinen Aufbau bewältigt. Das sei der beste Beweis!

Gesandter Paul erläuterte dann praktische Wege zur Gestaltung der neuen europäischen Wirtschaftsordnung. Er dankte Reichsamtseiler und Gauleiter Rutschmann, Staatsminister Leut und Präsident Wohlfahrt von der Wirtschaftskammer Sachsen für die Unterstützung, die sie der Gesellschaft für europäische Wirtschaftsanalyse und Großraumwirtschaft angedeihen lassen. In Sachsen ist, so betonte Paul, ein besonderer Wirtschaftsbereich im Aufbau, dessen Vorsitz Präsident Wohlfahrt übernommen hat.

Damit habe Sachsen seine führende Rolle als handelspolitische Brücke nach dem Osten und Südosten weiter aus und schaffe sich ein wichtiges Glied in die neue Ordnung ein. Der Generalsekretär der Gesellschaft, Großer, hatte bei einem vorangegangenen Empfang die bisherigen Erfolge der Gesellschaft hervorgehoben und dabei die enge Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Instituten betont, wobei er besonders das Wirtschaftsinstitut in Kiel und das Wirtschaftsinstitut in Dresden und dessen Leiter Prof. Bösch erwähnte. Hauptaufgaben der Gesellschaft sei einmal die Vorbereitung der neuen europäischen Ordnung durch wissenschaftliche Arbeit und zum anderen die Durchdringung weiterer Kreise mit diesem neuen Gedanken. Man erstrebe die Schaffung eines eigenen wissenschaftlichen Institutes, wofür die finanzielle Grundlage durch eine Stiftung schon im Werden sei. — In den Mitgliedern des Rührerinnen gehören fast alle Staatssekretäre und viele führende Männer aus Wirtschaft und Wissenschaft.

Spendet alle Münzen!

Eine Sondergabe für das Rote Kreuz

Wie die Erfahrung gezeigt hat, schlummern immer noch in zahlreichen Haushalten alte außer Kurs gesetzte Münzen, ausländisches Kleingeld, Plättchen und ähnliche Dinge, die als Kunden aufbewahrt werden.

Die erste Reichsstraßenreinigung des Kriegsjahres für das Deutsche Rote Kreuz am Sonnabend und Sonntag gibt Gelegenheit, diese Münzen ungehindert einer wirtschaftlichen Verwertung zuzuführen. Jeder Sammler nimmt diese Münzen gern als Sonder spende für seine Sammelbüchse entgegen.

Sachsen und Nachbarschaft.

Dresden. Alkohol am Steuer. Auf der Landstraße bei Zandau führte ein Lastkraftwagen mit Anhänger in einer Kurve um, wobei der Beifahrer ernste Verletzungen erlitt. Der Fahrer hand unter Alkoholeinfluß und wurde festgenommen. — Von der Polizei wurde in Dresden ein 34 Jahre alter Kraftfahrer mit Neben Tagen Haft bestraft, weil er fälschlich in hart betrunkenem Zustand verfuhr, mit seinem Lastkraftwagen weiterzufahren.

Heidenau. Gefährliches Spiel. In einer mit Wasser gefüllten Kiesgrube an der Wechbütte vergnügten sich zwei Knaben mit einem selbstgebauten Floß. Das Fahrzeug kippte plötzlich um und die beiden Jungen stürzten in das an dieser Stelle mehrere Meter tiefe Wasser. Während sich der eine retten konnte, erkrankte der Neben Tage alte A. Seifert.

Reichenbach i. V. Dreimal gewonnen. In einer hiesigen Gashütte jagten drei Gäste gemeinsam ein Los beim Braunen Glücksmann und gewannen zunächst 1 Mark. Diese legten sie wieder in Losbriefen an, und diesmal gewannen sie 50 Mark. Schließlich wurde ihre Beharrlichkeit noch durch einen Gewinn von 5 Mark belohnt.

Wauen. 100 Jahre Turnarten. Der Wauener Turngarten am Anker bildet in diesen Tagen auf sein hundertjähriges Bestehen zurück. Seine Errichtung beruht auf Ideen Otto Leonhard Heubner, eines begeisterten Anhänger Ludwigs Nabhs. Die Errichtung erfolgte unter Förderung der Stadt nach dem Vorbild des hiesigen Turnplatzes auf der Holtenbeide in Berlin.

Kriegsopfer opfern für das Deutsche Rote Kreuz

Vertreterkameraden in Wolsau haben ein schönes Beispiel des Opferwillens und des Gefühls der Verbundenheit mit den jüngeren Kameraden des letzten Krieges abgelegt. Die kriegsbeschädigten Kameraden der hiesigen Kameradschaft der RZ-Kriegsopferversorgung haben zu Gunsten des Deutschen Rotes Kreuzes für einen Monat aus ihre Fronturlaube verzichtet und kommen damit für Zwecke des DRK eine Summe von 300 Mark überweisen.

Und was spendest Du am kommenden Opfertag?

6000 Kinder in 25 Tagen durch die RSB in Erholung geschickt

(RSB) Da wir diesen Arten für unser Volk Zukunft führen, müssen wir denjenigen, die diese Zukunft einmal tragen sollen, durch eine umfassende Gesundheitsfürsorge die entsprechende Leistungsfähigkeit geben. Diesem Ziel dient die Jugendverbolungspläne der RZ-Volkswohlfahrt. Die Partei setzt auch auf diesem Gebiet, daß der Krieg sie nur noch gewappnet und härter findet. Allein vom 5. Juni bis Ende dieses Monats werden aus dem Gau Sachsen fast 6000 Jungen und Mädchen durch die RSB herrliche Ferienwochen erleben. Ab 2. Juni werden außerdem hundert reichsdeutsche Kinder aus Ungarn durch die RSB Ferien in Chemnitz, Dresden und Leipzig verbringen.

Was ist unsere Spende gegen das tägliche Opfer unserer Soldaten!

Darum gib reichlich für das Deutsche Rote Kreuz!

Kunst und Kultur

Ein 3000 Jahre alter Getreidefleischer

Beim Abtragen des Erdreiches am oberen Rande einer östlich des Dorfes Zerbau bei Schöps angelegten Kiesgrube fanden zwei Gruben zum Vorschein, die sich tief in den Kies einbauten. Man hatte sie zunächst nicht beachtet; als aber die senkrechte Kieswand abbröckelte, bemerkte man, daß der untere Teil der einen Grube mit einer etwa 10 Zentimeter dicken Schicht aus verfaulten Getreidekörnern gefüllt war. Auf die Meldung des Zerbauer Schulleiters, Oberlehrer Naubold an den staatlichen Vertrauensmann für Bodenkulturmater des Kreises Coburg, Lehrer Wittich in Kriesa, nahm dieser Ausgrabungen vor und stellte fest, daß sich hier vor 3000 Jahren eine jungbronzezeitliche Siedlung befunden hat. In den Gruben bewahrten die Siedlungsbevölkerer Weizen für Notzeiten auf. Um den Weizen besser haltbar zu machen, wurde er leicht angefeuchtet. Da solche Vorratigruben zum Teil in Höhlen angelegt wurden, ist damit zu rechnen, daß bei weiterer Abtragung der Ackererde an der Grube noch Reste des Hauses in Gestalt von Fischgräten erkennbar werden.

Ein „Gutenbergring“ geküßt

Während der Gutenbergsfeier der Reichsmessestadt am kommenden Sonntag wird zum ersten Male der „Gutenbergring“ verlesen werden. Er wurde von Oberbürgermeister Ministerpräsident a. D. Freyberg für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Schwarzen Kunst geküßt.

Am Sonntag zwei Aufführungen auf der Heisenbahn Nahe Der Andrang zu den Bildschülern nach Karl Marx „Der Schatz im Silbersee“ auf der Heisenbahn Nahe macht es notwendig, daß am Sonntag zwei Aufführungen stattfinden. Die erste Aufführung am Sonntag beginnt um 11 Uhr, die zweite um 15 Uhr.

Anregungen für den Rühnzeitel

Sonntag früh: Milchmalzkaffee, Rhabarberbeeren; mittags: Kopfsalat mit frischen Kräutern, Erdbeeren von Kaffee, Kartoffeln, grüne Bohnen, Erdbeer-Braten, abends: Kartoffelsalat, Vollkornbrot mit Eieranstrich und reißlichem Braten, Radleschen oder Meißel. — Eieranstrich: 2 bis 3 hartgekochte Eier, 1/2 Liter entrahmte Milch, 25 Gramm Kartoffelmehl, evtl. 1 Ehl. Öl, 2 Ehl. Essig, Salz, etwas Senf, evtl. feinabgeriebene saure Butter, Kaffern, frische Kräuter. Die hartgekochten Eier schälen, fein wiegen, das Weisse mit der Gabel zerdrücken, von Milch, Kartoffelmehl, Essig und Öl auf schwachem Feuer unter dauerndem Rühren eine sämige Tunne herstellen, einmal aufwallen lassen, zum Abkühlen beiseite stellen. Während des Erkaltes öfters umrühren, zu den gekochten Eiern und übrigen Zutaten zugeben, gut vermischen, auf Vollkornbrot streichen.

Börse, Handel, Wirtschaft

Berliner Wertpapierbörse. Der Aktienmarkt zeigte bei geringen Umsätzen uneinheitliche Tendenz. Auch der Rentenmarkt lag sehr still. Altschiff um 0,50 v. H. gebessert. 4 Prozentige Reichsschatzanweisungen unverändert, Reichsbahnobligationsaktien um 1/2 gestiegen, Umschuldungsanleihe unverändert.

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten.

Hauptverleger: Hermann Wollig, Wilsdruff, zugleich verantwortlich für den gesamten Textteil. Verantwortlicher Angelegenheiten: Gustav Reich, Wilsdruff. Druck und Verlag: Buchdruckerei Arthur Schwan, Wilsdruff.

Achtung! Schützenplatz Wilsdruff: Volksbelustigungen aller Art

Sonnabend, Sonntag und Montag, den 22., 23. und 24. Juni 1940

Ketten-Flieger-Karussell, Ziel- und Schießbuden, Um gütige Unterstützung aus allen Volkskreisen bitten die Unternehm er

Amtliche Verkündigungen

Aufruf zur Meldung beschlagnahmter Kraftfahrzeug-Luftbereifungen an stillgelegten Fahrzeugen

Bis zum 28. 6. 1940 sind der unterzeichneten Behörde von Personen und Firmen, die Kraftfahrzeug-Luftbereifungen in Eigentum oder Besitz haben, sämtliche Kraftfahrzeug-Luftbereifungen zu melden, die gemäß Anordnung Nr. 61 der Reichsstelle für Kraftschul und Arbeit vom 11. 9. 1939 beschlagnahmt und auf nicht mehr zum Verkehr zugelassenen (stillgelegten) Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern, deren Reserveteilern und Felgen, sowie sonstigen nicht zu einem bestimmten Kraftfahrzeug gehörenden Rädern und Felgen montiert sind. Ausgenommen von der Meldepflicht sind lediglich Personen und Firmen, die Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeuganhänger gewerbsmäßig herstellen oder damit Handel treiben.

Die Meldung hat auf einheitlicher Meldebarte zu erfolgen, die bei dem zuständigen Bürgermeister erhältlich ist. Für jede Reifengröße ist eine besondere Meldebarte zu verwenden. Die Ausgabe dieser Meldebarten erfolgt ab sofort an allen Wochentagen außer Sonnabends in der Zeit von 8—16 Uhr.

Ich gebe gleichzeitig bekannt, daß die Verkündigungen, sofern sie von mir zur Mitlieferung aufgerufen werden, nach besonderer schriftlicher Mitteilung durch einen Abholdienst abgeholt werden. Die Abholung erfolgt kostenlos.

Weitere Einzelheiten sind aus dem Merkblatt zu ersehen, das zusammen mit den Meldebarten ausgegeben wird.

Zu widerhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Aufrufes werden bestraft nach den Vorschriften der Verordnung über den Warenverkehr vom 4. September 1934 (RGBl. I S. 816) in der Fassung der Verordnung vom 18. 9. 1939 (RGBl. I S. 1430).

Meißen, am 20. Juni 1940

Der Landrat zu Meißen — Wirtschaftsamts.

Beeren-Ernte.

- Der Beginn der Ernte von wildwachsenden Heidebeeren wird für den Kreis Meißen rechts der Elbe — Amtsgerichtsbezirke Meißen, Lomnitsch und Radeberg — auf den 30. Juni 1940 für den übrigen Teil des Kreises — also Amtsgerichtsbezirke Roffen und Wilsdruff — auf den 14. Juli 1940 festgesetzt. Die Ernte von wildwachsenden Preiselbeeren darf im gesamten Bezirk des Kreises Meißen erst ab 25. August 1940 erfolgen.
- Das Einsammeln der genannten Beeren vor dem genannten Zeitpunkt ist nach § 3 der Verordnung des Herrn Reichsministers für Wirtschaft und Arbeit vom 19. 6. 1933 — Sächsl. Gesetzblatt Seite 92 — strafbar. Das Sammeln von Beeren und Pilzen ist nur mit Erlaubnisfchein gestattet. Die Erlaubnisfcheine werden von den Bürgermeistern des Wohnorts ausgestellt, in Vertretung, insbesondere den Forttreibern Kreysen, So h und Oberau, von deren Fortanstellungen. Die von den Bürgermeistern ausgestellten Scheine haben in den Wohnorten keine Gültigkeit. Der Preis beträgt für einen Erlaubnisfchein 0,50 RM. Meißen, am 21. Juni 1940. Der Landrat zu Meißen.

Wir druden alles!

Verlobungskarten
Wiedermählkarten
Trauerkarten
Eranerbriefe
Danfkarten
Umschläge
Mitteilungen
Briefbogen
Postkarten
Rechnungen
Geschäftskarten
Prospekte
Formulare
Tabellen
usw. usw.

Buchdruckerei Arthur Schwan, Wilsdruff

Auf den vom 3. bis 30. Juni 1940 gültigen Abschnitt „c“ der Reichssteuerkarte werden in der Zeit vom 21. bis 30. Juni 1940

3 Eier

für jeden Versorgungsberechtigten ausgegeben. Meißen, am 21. Juni 1940.

Der Landrat zu Meißen — Ernährungsamt.

SCRÜTZENHAUS-LICHTSPIELE

Ab heute Freitag täglich 1/9 Uhr!

Das Tagesgespräch von Wilsdruff. Die ganze Stadt wartet auf diesen Film. Ein Spitzenwerk der Ufa!

Der Postmeister

mit Helmar Georgs, Hilde Krahl, Siegfried Breuer, Hans Holt Ueberall Resonanz, um dieses einmalige Kunstwerk zu sehen. Im Vorprogramm Wochenschau: Deutsches Schwert schreibt Geschichte. . . . Für Jugendliche nicht erlaubt.

Sonntag vormittag 10 Uhr

Sondervorstellung zu Gunsten des Deutschen Roten Kreuzes

- Der neueste Wochenschauerbericht
- Tüchtig, Tüchtig, die Passemanns

Einheitspreis 50 Pfg. Kartenvorverkauf an der Kasse

Kirchennachrichten

für den 5. Sonntag nach Trinitatis.

Wilsdruff. 10 Predigt, 11 Rindberg. — Sonntag abends 8 Johannisandacht, anschl. Heil. Abendm. (Ehrenfriedhof). Limbach. Vorm. 8 Uhr Predigtgottesdienst. Grundbach. Vorm. 9 Uhr Predigt, 11 Uhr Rindergottesdienst, 2 Uhr Taufe. — Montag abends 9 Uhr Johannisfeier. Reßfeld. 10 Uhr Predigtgottesdienst (Walter Kubner), 11 Uhr Rindergottesdienst. — Montag, 21. Juni, Johannisfest. Abends 8 Uhr auf dem neuen Friedhof Johannisfeier (Ansprache Pf. Koch) unter Mitwirkung des Kirchenchores. Unterdruff. 9 Uhr Lesegottesdienst. Weistropf. 9 Uhr Lesegottesdienst. Radeberg. 10 Uhr Predigtgottesdienst, anschl. Rindergottesdienst. — Montag abends 8 Uhr Johannisfeier auf dem Friedhof. — Dienstag Radeberg. Sora. 8 Uhr Predigtgottesdienst. — Mittwoch Radeberg. Burkhardswalde. 11 Uhr Predigtgottesdienst, 12 Uhr Rindergottesdienst. Herzogswalde. 10 Uhr Predigt, 12 Rindergottesdienst. Plantenst. 10 Uhr Gottesfeier (Pf. Koch, Reßfeld). Lanneberg. 9 Uhr Gottesfeier (Pf. Koch, Reßfeld).

Der Soldat erwartet, daß ihn die Heimat, wenn er verwundet oder krank wird, auf das Beste versorgt und heilt! Darum opfere für das Deutsche Rote Kreuz!